



Protokoll der 5. Verbandsratsitzung vom 15. Mai 2018

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Michelle Heuberger, Aeschi; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Edith Kunz, Kriegstetten; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Urs Rutschmann, Luterbach; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Wahl Vizepräsident
 4. Nachtragskredit Schulbus
 5. Leistungsvereinbarung: Thema Individual-Feedback
 6. Definitive Vereinbarung Zuchwil Klasse für Fremdsprachige
 7. Neue Lösung Krankentaggeld: Umfrage VSEG
 8. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 - Klima
 - Turnhalle
 9. Reglement künstlerischer Schmuck anpassen
 10. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 11. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung, die gemäss den vorliegenden Taktanden durchgeführt wird. Die Präsidentin hält Rückblick auf die DV, an der die Rechnung und die DGO gut durchgekommen sind. Problematisch war indes die Anzahl der Delegierten, das 2/3 Mehr ist nur knapp erreicht worden. Es ist unerlässlich, dass die verhinderten Delegierten für Ersatz besorgt sind, dies ist auf der Einladung explizit vermerkt. Patrick Reinhart kümmert sich zudem darum, dass Derendingen den vakanten Delegiertensitz besetzt.

Aktuelle Infos waren dem letzten Newsletter zu entnehmen und der gut organisierte OWO-Lauf hat unter Mithilfe von 2 VR-Mitgliedern stattgefunden. Am 12. Mai ist völlig unerwartet Urs Marty, Derendingen, verstorben. Er war langjähriger Präsident der Vorgängerorganisation ZV Kreisschule Derendingen/Luterbach und Gründungspräsident des heutigen OWO Zweckverbandes, den er noch während einem Jahr präsierte. Die Schule wird in gebührender Form von Urs Marty Abschied nehmen.

2. Protokoll vom 21.03.2018

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt das Protokoll einstimmig.

3. Wahl Vizepräsident

Für das Amt des Vizepräsidiums hat es keine weiteren Meldungen mehr gegeben. Peter Weibel ist gerne bereit, das Amt bis zum Ende der Legislatur zu übernehmen. Er wird bei Bedarf eingesetzt.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst die Wahl von Peter Weibel zum Vizepräsidenten einstimmig.

Claudia Sollberger gratuliert Peter Weibel herzlich zur Wahl.

4. Nachtragskredit Schulbus

Der Schulleiter hatte den VR anfangs März darüber informiert, dass es sich nicht mehr lohne, den in die Jahre gekommenen Schulbus zu reparieren und er ersetzt werden müsse. Recherchen hätten gezeigt, dass keine passenden Occasionen zu finden seien und mit einem Neukauf zu rechnen sei. Aufgrund erwiesenem Bedarf unserer Schule wie auch seitens der Primarschulen, welche den Schulbus regelmässig mieten, rechtfertigte sich die Anschaffung. Auf eingegangene Reaktionen seitens des VR tätigte Adrian van der Floe weitere Abklärungen und orderte in der Folge einen mit einem OWO-Logo versehen 20-Plätzer Bus für Fr. 76'000.—. Weil nach Auskunft unseres Verwalters eine Vorfinanzierung nicht möglich ist, muss der VR einen Nachtragskredit sprechen. Mit den Primarschulen wird die bestehende Nutzungsvereinbarung zu den gleichen Bedingungen weitergeführt.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt den Nachtragskredit von Fr. 76'000.— einstimmig.

5. Leistungsvereinbarung: Thema Individual-Feedback

Gemäss dem Schulleiter ist das Individual-Feedback Teil der Leistungsvereinbarung und ist den Schulen über das Kantonale Qualitätsmanagementkonzept verordnet worden. Adrian van der Floe zeigt Beispiele und erläutert Sinn und Zweck des Feedbacks, welche die Lehrpersonen von den SuS einmal jährlich ausfüllen lassen.

Der VR hat die Vereinbarung zur Prüfung erhalten und diskutiert diese vertieft.

Beschluss: Der Verbandsrat nimmt das Individual-Feedback einstimmig zur Kenntnis.

6. Definitive Vereinbarung Zuchwil Klasse für Fremdsprachige

Adrian van der Floe erinnert daran, dass der Verbandsrat im 2016 die Einführung einer regionalen Deutsch-Intensiv Klasse in Zuchwil beschlossen hat. Es hat sich gezeigt, dass sich das Konzept bisher bewährt hat, die SuS viel schneller die deutsche Sprache lernen und so früher in ihrer angestammten Klasse mithalten können. Aufgrund der positiven Auswertungen liegt nun ein Antrag auf die definitive Führung einer regionalen Klasse für Fremdsprachige vor.

Der VR hat das **Konzept Fremdsprachen-Klassen an den Schulen Zuchwil** und die **Vereinbarung zur Führung einer regionalen Klasse für Fremdsprachige** zur Einsicht erhalten. Die Vereinbarung sieht vor, das Konzept periodisch zu überprüfen und ermöglicht es, bei allfälliger Änderung der Schülerzahl oder bei sonstigem Bedarf zu kündigen am Ende des Jahres auf Ende des Schuljahres.

Urs Rutschmann schlägt eine periodische Überprüfung alle zwei Jahre vor.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt die definitive Vereinbarung zur Führung einer regionalen Klasse für Fremdsprachige einstimmig mit der Möglichkeit auf Überprüfung alle zwei Jahre.

7. Neue Lösung Krankentaggeld: Umfrage VSEG

Der Schulleiter informiert darüber, dass der GAV in der Regel, je nach Anstellung, die Lohnfortzahlung bei Krankheit bis zu einem Jahr durch den Schulträger festlegt, danach aber individuelle Krankentaggelder gezahlt werden. Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden erarbeitet nun mit dem kantonalen Personalamt eine Gesamtlösung für die Lohnfortzahlung, die möglicherweise durch Taggelder einer gemeinsamen Versicherungslösung im ersten Jahr gedeckt werden. Ein Umfragebogen zu einer möglichen Lösung Krankentaggeld für das erste Jahr wurde verschickt. Anlässlich einer Sitzung hat die Schulleitung diesen Fragebogen ausgefüllt. Unsere Schule hat bisher wegen der hohen Prämien und relativ tiefen Kosten, die durch Stellvertretungen anfielen, keine Krankentaggeld-Versicherung abgeschlossen.

8. Informationen aus den Arbeitsgruppen

Klima

Stefan Flückiger erinnert an die letzten vier Jahre, in denen Studien in Auftrag gegeben, Abklärungen getroffen und Offerten eingeholt wurden zur Verbesserung des Raumklimas. Es stellte sich dabei heraus, dass eine aktive Lüftung am effektivsten wäre, jede Lösung aufgrund der vorhandenen Komponenten jedoch zu sehr hohen Kosten führen würde. Nun sei man an einem Punkt angelangt, wo eine Entscheidung getroffen werden müsse. Urs Rutschmann verweist auf den **Bericht strategische Planung** der Firma Gruner. Dieser soll mit dem Protokoll an den VR versandt werden. Für Claudia Sollberger ist es wichtig, dass das Anliegen der LP und der SuS ernst genommen wird. Mit den bisherigen Abklärungen hat man dies auch zum Ausdruck gebracht.

An der nächsten Sitzung vom 20.8.18 soll ein definitiver Beschluss gefällt werden.

Turnhalle

Gemäss Stefan Flückiger unterstützt Bruno Meyer, Gemeindepräsident Etziken, die AG als externer Berater. Der mit den Begebenheiten gut vertraute Bruno Meyer habe berechnet, dass zwei Einzelprojekte teurer als eine 3-fach zu stehen kämen und sei der Meinung, dass es politisch einfacher sei, wenn Subingen die 3-fach Halle baue und finanziere.

Eine Schätzung für die Investitionskosten und Betriebskosten liegt vor. Subingen muss an der Gemeindeversammlung am 18.6. über das Projekt abstimmen. Bei Annahme des Baus einer 3-fach Turnhalle bestünde die Möglichkeit, die bestehende Turnhalle zur Aula umzunutzen. Für die

Umnutzung könnten auch weitere Bedürfnisse der Schule in Betracht gezogen werden (z.B. 2. Schulküche), eine grobe Planung vom Architekten liegt vor. Im Herbst soll an der DV die Zustimmung zum Bau und Mietvertrag geholt werden. Der Mietvertrag sieht ein kostenloses Baurecht mit Heimfall an die OWO nach 33 Jahren vor. Die Mietkosten für zwei Turnhallen könnten gesenkt werden durch Weitervermietung an Vereine, etc. Zu Gunsten der Jugendlichen und der Vereine sollte die sich bietende Chance auf Realisierung einer 3-fach Halle genutzt werden.

9. Reglement künstlerischer Schmuck anpassen

Beim Reglement für künstlerischen Schmuck ist eine kleine Anpassung nötig, weil die Plafonierung von CHF 20'000.– bald erreicht ist und somit Anschaffungen, für die bereits konkrete Vorstellungen vorhanden sind, im 2018 getätigt werden können. Weitere Infos folgen.

10. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Der OWO-Lauf ist gut verlaufen, insgesamt 600 SuS absolvierten zwischen Subingen und Derendingen verschiedene Posten. Fotos sind auf der Homepage zu sehen.
- Das Übertrittsverfahren ist abgeschlossen, 2 SuS von Derendingen werden ins oz13 umgeteilt.
- Für SuS ohne Anschlusslösung und deren Eltern hat erstmals nach den Frühlingsferien ein Elternabend im BIZ stattgefunden.
- OWO: In den Frühlingsferien haben die Lehrpersonen eine WB zum Lehrplan 21 und zur informativen Bildung besucht.
- OWO: Die Penserverteilung ist abgeschlossen.
- DeLu: Ein neues Beach-Volleyballfeld ist erstellt und die Lampen sind auf LED umgerüstet worden.
- OWO: Die SuS haben am Kantonalen Schulsporttag gut abgeschlossen.
- Der Check S2 ist abgeschlossen, der Check S3 ist am Laufen.

Standortleiter oz13

- Sämtliche Einbruchskosten sind von Versicherung übernommen worden.
- Prävention Lernen durch erleben (Verkehrsunterricht): Dieses Angebot der Polizei findet in allen Klassen statt.
- OWO: Während der Brücke über Fronleichnam findet eine schulhausinterne Weiterbildung statt.
- Insgesamt 13 Mannschaften des oz13 haben am CS-Cup (Fussball) teilgenommen.

11. Verschiedenes

- Die nächste Sitzung findet am 20. August 2018 statt. Der Beginn um 18:30 Uhr soll beibehalten werden.
- Je ein Treffen für die Überprüfung der bestehenden Versicherungen und zum Thema Pensionskasse sind geplant.
- Es gibt Anregungen seitens des VR zum Überprüfen der Wahl eines lokalen Versicherungsmaklers.
- Die Schulschlussfeiern finden am Donnerstag, 5. Juli statt und das Schulschlusssessen am Freitag, 6. Juli 2018.

Schluss: 20:30 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat